

Hermann-Beims-Siedlung

Konzeption
für die Verbesserung der Ausstattungs- und Aufenthaltsqualität
im Abschnitt der Aufweitung der Walbecker Straße

Bericht



Auftraggeber:

Landeshauptstadt Magdeburg

Stadtplanungsamt
An der Steinkuhle 6
39128 Magdeburg



Verfasser:

GRÜN + FORM 
Büro für Freiraumplanung

GRÜN + FORM

Büro für Freiraumplanung

Am Löschteich 21
39164 Wanzleben/ OT Groß Rodensleben
FON 039293 – 57 57 5
FAX 039293 – 57 57 6
Stand: September 2020

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1. ANLASS	3
2. LAGE DES PLANUNGSBEREICHES	3
3. BESCHREIBUNG DER PLANUNGSARBEIT	4
3.1 FELDBETRACHTUNG	4
3.2 BEOBACHTUNGEN	4
3.3 GESPRÄCHSINHALTE	5
3.4 FAZIT.....	5
4. AUSSTATTUNG UND MÖBLIERUNG	6
4.1 GRUNDÜBERLEGUNGEN.....	6
4.2 BÄNKE.....	6
4.3 ABFALLBEHÄLTER.....	7
4.4 FAHRRADANLEHNBÜGEL	8
4.5 BEGRÜNUNG	8
5. GESTALTUNGSENTWÜRFE	9
5.1 VARIANTE 1	9
5.2 VARIANTE 2	10
5.3 BEPFLANZUNGSVORSCHLÄGE	11

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

	SEITE
Abbildung 1: Lage des Plangebietes in Magdeburg (Quelle: Bing maps 11.07.2020)	3
Abbildung 2: Bank ALENA, Sichtbeton und SFC Holz, Hersteller RUNGE	7
Abbildung 3: Abfallbehälter FLY, DB 703 Eisenglimmer Hersteller RUNGE	7
Abbildung 4: Fahrrad-Anlehnbügel, VANDA, verzinkt und beschichtet DB 703, Hersteller RUNGE.....	8

1. Anlass

Nicht zuletzt nach der abgeschlossene Straßenbaumaßnahme des Tiefbauamts im Bereich der Straßenaufweitung der Walbecker Straße, von den Bürgern Walbecker Platz genannt, entstand für diesen Straßenraum der Wunsch nach einer gestalterischen Aufwertung und nach Grün. Der architektonisch geprägte Raum wurde entsprechend der klar gegliederten Ordnung der Hermann-Beims-Siedlung neu befestigt. Dies bedeutet, dass dort entsprechend der Konzeption der Siedlung, und den Belangen des Denkmalschutzes, wie in allen in Nord-Süd-Richtung orientierten Straßen, vor den Fassaden keine Baumstandorte vorgesehen wurden.

Aus der Sicht der unteren Denkmalschutzbehörde wird es für dringend erforderlich gehalten, gemeinsam mit der WOBAU ein Freiraumkonzept für die gesamte Hermann-Beims-Siedlung zu erarbeiten. Ausgehend von der Straßenaufweitung der Walbecker Straße soll ein Konzept erarbeitet werden, welches einerseits die heutigen umfangreichen Anforderungen an die Freiräume in der denkmalgeschützten Siedlung berücksichtigt, dabei aber andererseits die Gesamtbetrachtung der Siedlung nicht aus den Augen verliert. Durch eine isolierte Betrachtung und Lösung der Aufgabenstellung würde die Besonderheit und Attraktivität der Wohnsiedlung in Mitleidenschaft gezogen.

2. Lage des Planungsbereiches

Der so genannte Walbecker Platz befindet sich im südlichen Drittel der Hermann-Beims-Siedlung, in der Mitte zwischen dem Westfriedhof und der zum Wohnquartier umgebauten Encke-Kaserne.

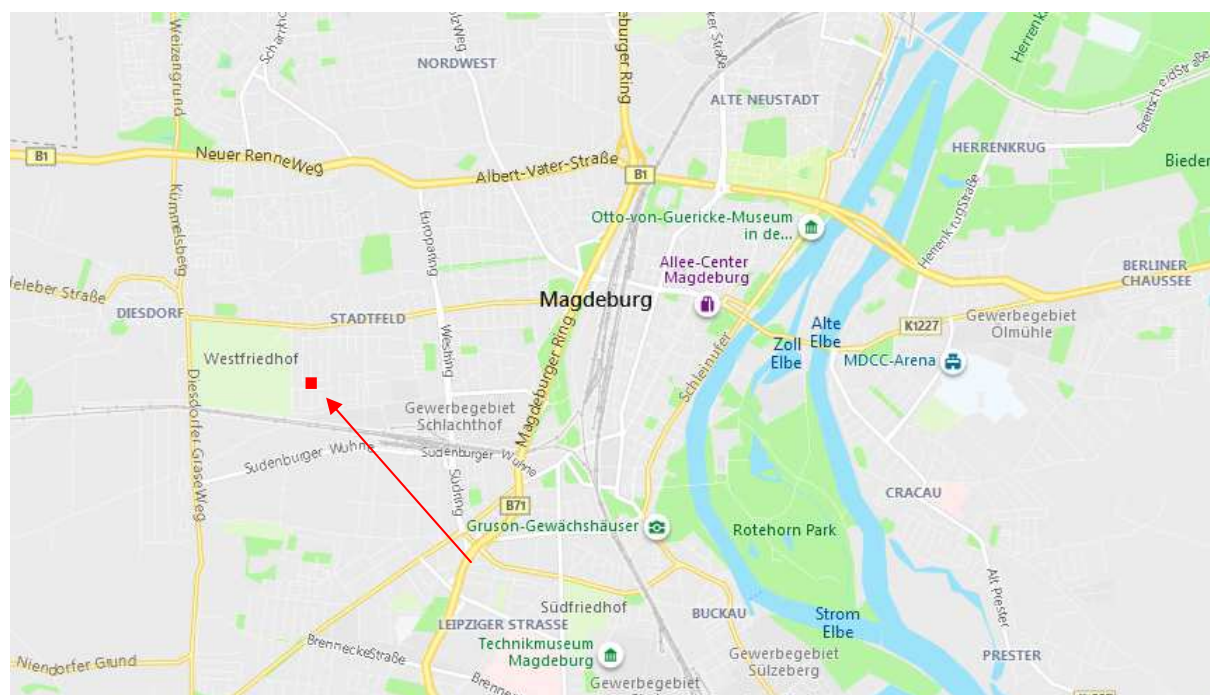


Abbildung 1: Lage des Plangebietes in Magdeburg (Quelle: Bing mops 11.07.2020)

Die flankierenden Gebäude entlang der Straßenaufweitung sind 2-stöckige kubische Gebäude mit Flachdächern, mit einem nicht als Wohnraum genutzten Aufsatzgeschoss und Ladenlokalen auf der Straßenebene. Die Straßenaufweitung wird mit 3-stöckigen Querbauten nach Süden gefasst, die in Ihrer Nutzungskonzeption den flankierenden Gebäudekörpern entsprechen, jedoch über ein weiteres Wohngeschoss verfügen.

Die flankierenden Gebäude stehen sich mit einem Abstand von rund 32 m gegenüber. Der Abstand ist heute symmetrisch um die 2-bahnige Strasse gegliederte, an die sich beidseitig Stellflächen für Kraftfahrzeuge in Senkrecht-Anordnung und jeweils breite Gehwege angliedern. Die Längenausdehnung des sog. Walbecker Platzes, je nachdem, wo die Messung ansetzt, beträgt um die 40-50 m.

Die vorhandenen Ladenlokale auf Straßenebene sind soweit erkennbar derzeit in Nutzung, jedoch dient keines der Versorgung der Anwohner mit Dingen des täglichen Bedarfs. Derzeit sind dort beispielsweise eine Arztpraxis ansässig, dazu Stützpunkte des Hausmeisterteams einer Wohnungsgenossenschaft und eines Hausmeisterserviceunternehmens sowie ein Vereinslokal der Magdeburger Eisenbahn- und Straßenbahnfreunde e.V..

3. Beschreibung der Planungsarbeit

3.1 Feldebetrachtung

Nach Auftragserteilung wurden an verschiedenen Wochentagen, an Werk- und arbeitsfreien Tagen und zu verschiedenen Tageszeiten im Bereich des Walbecker Platzes Beobachtungen durchgeführt. Es wurde versucht in Gesprächen mit den Passanten, Patienten auf dem Weg zum oder vom Arzt, wartenden Angehörigen und Hausmeistern zu ergründen, welche Wünsche zum Walbecker Platz bestehen oder welche Defizite an der Aufenthaltsqualität wahrgenommen werden.

3.2 Beobachtungen

Während der Aufenthalte vor Ort wurden die folgenden Beobachtungen gemacht. Hierfür ist allerdings zu berücksichtigen, dass der Beobachtungszeitraum mit der Covid-19 Pandemie in Deutschland zusammenfällt und sich daraus ein untypisches Bürgerverhalten im Außenraum ableiten lassen kann:

- keine Ansammlungen von Menschen, die sich zum Klönen im Bereich des Platzes aufhalten; kaum einmal konnte beobachtet werden, dass sich Passanten, welche sich begegneten, auch auf einen Schwatz zusammenfanden
- keine überdurchschnittliche Verschmutzung des Umfeldes mit Hausmüll oder Hinterlassenschaften von Hunden, insgesamt scheint die Zahl der Haustiere um den Walbecker Platz eher gering
- keine spielenden Kinder auf den breiten Gehwegflächen
- keine Anhäufung von abgestellten Fahrrädern oder an Laternen angeschlossene Fahrräder, lediglich vor dem Stützpunkt des Hausmeisterteams der Wobau werden

regelmäßig mehrere Fahrräder, zumeist bis zu 3 Räder, abgestellt, da die Hausmeister viele ihrer Wege innerhalb der Siedlung mit dem Rad zurücklegen

- wiederholt wurde beobachtet, dass eine Begleitperson für die Dauer eines Arztbesuches der begleiteten Person im geparkten Fahrzeug verblieb
- der Walbecker Platz ist in Summe als ruhiger Bereich wahrzunehmen, mit geringer Passantenfrequenz über den Tag, die KFZ-Stellflächen leeren sich morgens zu den üblichen Zeiten für den Arbeitsbeginn bis etwa 8:30 Uhr und füllen sich dann vom späten Nachmittag an wieder
- es bewegen sich auf dem Platz nahezu ausschließlich Menschen, die dort etwas zu tun haben. Es ist kein Stadtplatz der sich auf einer Wegebeziehung befindet und somit von Durchgangspassanten frequentiert wird. Ein Blick auf eine Stadtkarte zeigt, dass der Platz quasi in einer Ecke der Beimssiedlung liegt und zum Beispiel der Weg aus der Innenstadt zum Westfriedhof oder retour im allgemeinen nicht über den Bereich des Walbecker Platzes führt.

3.3 Gesprächsinhalte

In den Gesprächen mit Passanten und Anwohnern wurden die nachstehenden Anregungen gesammelt:

- Es fehlt ein Geldautomat. Der nächste Geldautomat befindet sich in der Großen Diesdorfer Strasse und der Weg dorthin ist insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität weit und beschwerlich
- Stadtgrün, Pflanzen – der Platz sein trist und wirke ausgeräumt, lieber 4 Bäume an Stelle von 4 PKW-Stellplätzen
- Stadteilladen – eine Begegnungsstätte, in der sich Bewohner auf einen Kaffee treffen, Zeitung kaufen, kleinste Besorgungen erledigen, eine Kopie machen oder ein Fax verschicken – im Grunde ein sozialer Anlaufpunkt – als noch Ladengeschäfte existierten sei der Platz belebter gewesen

3.4 Fazit

Im Laufe der Beobachtungen konnte nicht festgestellt werden, dass im Umfeld der Walbecker Straße beispielsweise nur ältere Bewohner oder kinderlose Familien leben. Insofern ist bei der Aufwertung der Aufenthaltsqualität das Konzept nicht auf eine bestimmte Bevölkerungsgruppe oder Altersgruppe auszurichten. Auch konnte keine Häufung besonderer Aktivitäten beobachtet werden, wie beispielsweise eine außergewöhnlich hohe Zahl von Passanten mit Hunden oder eine Häufung von Radfahrern um den Walbecker Platz.

Der Wunsch nach mehr Grün im Platzbereich wurde nicht explizit von den Gesprächspartnern genannt.

Ein interessanter Denkansatz ist die Schaffung eines Stadteilladens am Walbecker Platz. Es ist aber nicht von der Hand zu weisen, dass sich eine derartige Einrichtung kaum selbst

wirtschaftlich zu tragen vermag. Wahrscheinlich ist, dass eine solche Begegnungsstätte die Anziehungskraft des Siedlungsbereiches erhöhen kann

Hier wirft sich die Frage auf, ob die Möblierung eines Freiraums wie des Walbecker Platzes, in einem ohnehin eher ruhigen, wenig belebten Umfeld, eine derartige Anziehungskraft ausübt, dass Bürger sich dort aufhalten wollen und werden. Es ist in die Überlegung ebenfalls einzubeziehen, dass in geringer Entfernung die nördliche und südliche Pappelallee einen Aufenthalt abseits von Kraftfahrzeugen in einem parkartigen, begrünten Bereich erlauben.

Ein weitere Gedanke, der sich bei den Aufenthalten vor Ort aufdrängt, ist der, dass in der Grundkonzeption der Siedlung das Kraftfahrzeug in seiner Zahl und Verfügbarkeit für die Bürger Ende der 1920er Jahre nicht die dominante Rolle einnahm, wie das heute der Fall ist.

4. Ausstattung und Möblierung

4.1 Grundüberlegungen

Auf Basis der Aufgabenstellung, der Beobachtungen und Gespräche vor Ort, des Umfeldes und den Ergebnissen von Abstimmungen innerhalb der Stadtverwaltung haben wir Überlegungen zu den Ausstattungsgegenständen angestellt. Diese Überlegungen zielten auf die Art und das Erscheinungsbild der Gegenstände sowie auf deren Anzahl.

- Standort in der Hermann-Beims-Siedlung, aber Übertragbarkeit in andere Stadtquartiere und Siedlungen – Vereinbarkeit der Formensprache der Ausstattungsgegenstände mit der Architektur der Hermann-Beims-Siedlung aber auch mit der Architektur in anderen Stadtquartieren
- Wirtschaftlichkeit in Anschaffung, Einbau und Unterhalt – Aspekte wie Widerstandsfähigkeit gegen Vandalismus, Austauschbarkeit von beschädigten Bauteilen vor Ersatz des Ganzen Objekts
- Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit
- Gleichwertige Möblierung des östlichen und westlichen Gehsteiges, da keine unterschiedlichen Feststellungen zur Art oder Intensität der Nutzung gemacht werden konnten und durch die Ost- und Westlage der Bereiche auch keine qualitativen Unterschiede in der Besonnung bestehen, lediglich dass die Flächen im Lauf des Tages früher (Morgensonne) oder länger (Abendsonne) besonnt werden

4.2 Bänke

Als Bank schlagen wir das Produkt ALENA des Herstellers RUNGE vor.

Da aus unserer Sicht die Sitzorientierung nicht durch die Örtlichkeit vorgegeben wird, stellen wir uns eine Hockerbank vor, die bei Aufstellung parallel zur Fahrbahn eine Sitzrichtung zu den Gebäuden und zur Fahrbahn zulässt. Zudem bietet die Bank eine optional erhältliche Kurzlehne, welche die Sitzmöglichkeit erweitert und den Sitzkomfort erhöht.



Abbildung 2: Bank ALENA, Sichtbeton und SFC Holz, Hersteller RUNGE

- Erhöhte Widerstandskraft gegen Vandalismus durch die Sichtbeton-Seitenteil
- Bei Beschädigungen können einzelne Bohlen des Sitzbelages getauscht werden
- Die Montage erfolgt auf das vorhandene Pflaster
- Gestalterisch lassen sich Parallelen zu den Beims-Bänken ziehen

4.3 Abfallbehälter

Jeder Sitzbank wird ein Abfallbehälter FLY, aus dem Hause RUNGE, zugeordnet.

- Das Produkt ist bereits in der Landeshauptstadt in Verwendung und hat sich hierbei bewährt
- Es ist in der Beschichtung in DB 703 Eisenglimmer erhältlich
- Die Formensprache ist modern zu verschiedenen Baustilen, modern oder historisch, in der Landeshauptstadt adaptierbar



Abbildung 3: Abfallbehälter FLY, DB 703 Eisenglimmer Hersteller RUNGE

4.4 Fahrrad-Anlehnbügel



Abbildung 4: Fahrrad-Anlehnbügel, VANDA, verzinkt und beschichtet DB 703, Hersteller RUNGE

- Das Produkt ist in der Beschichtung in DB 703 Eisenglimmer erhältlich
- Die Formsprache ist modern und ist unserer Meinung nach zu verschiedenen Baustilen, modern oder historisch, in der Landeshauptstadt adaptierbar
- Der Hersteller hat mit der Produktlinie VANDA versucht auf die Anforderungen hinsichtlich gegen Vandalismus widerstandsfähigem Stadtmobiliar mit Material, Konstruktion und Herstellung zu reagieren
- Die Montage erfolgt in Betonfundamente, das Aufnehmen und wieder Schließen der Pflasterdecke und die Herstellung von Ortbetonfundamenten ist gegenüber der wenig stabilen Montage durch Aufschrauben auf das Pflaster zu bevorzugen

4.5 Begrünung

Um Grün auf den Walbecker Platz zu bekommen, denken wir an den Einsatz von Pflanzgefäßen, die auf das Pflaster oder Stellflächen gestellt werden können und durch ihr flächig verteiltes hohes Eigengewicht dort sicher und unverrückbar auf der Oberfläche stehen können.

Gestalterisch sehen wir hier kubische Formen. Für die Oberfläche, analog zu den Seitenteilen der Sitzbank, eine Sichtbetonoberfläche. In den Gefäßen ist ein Substrataufbau ähnlich einer Dachbegrünung mit Wasserreservoir vorgesehen, um die Bewässerungsintervalle wirtschaftlich gestalten zu können.

Grundsätzlich werden derartige Gefäße von verschiedenen Betonwarenherstellern, wie beispielsweise den Firmen Rinn, Kann und anderen, in Deutschland angeboten. Somit besteht auch die Möglichkeit einen guten Lieferkompromiss aus regionaler Herstellung und geringen Transportkosten für das Produkt zu finden. Prinzipiell sind so auch Sondermaße zu realisieren.

Hinsichtlich Pflege und Unterhalt der Pflanzgefäße könnten wir uns vorstellen die Pflanzgefäße in Patenschaften zu übergeben. Wir denken hier in diesem Zusammenhang beispielsweise an eine Pflanzfläche an der Zollstraße im Bereich des Aussichtsbalkons, die durch einen Bürgerverein vor Ort bepflanzt und unterhalten wird. Es sind uns aber aus anderen Städten auch Projekte bekannt, wo einzelne Bürger, ein Gewerbebetrieb, ein Ladengeschäft oder ein Kindergarten die Patenschaft für eine solche Pflanzarbeit physisch übernehmen oder durch eine Spende finanzieren.

5. Gestaltungsentwürfe

Aus den Eindrücken vor Ort, der vorhandenen Architektur und der Auswahl an Möblierungselementen haben wir 2 Gestaltungsvarianten entwickelt.

5.1 Variante 1

Variante 1 geht grundsätzlich von einem symmetrischen Gestaltungsansatz für die Straßenaufweitung aus und verfolgt den Ansatz Auto-Stellflächen gegen Grünflächen zu tauschen. Derzeit sind an den beiden Platzseiten jeweils etwa 11-12 Pkw-Stellflächen nutzbar. Unser Gestaltungsvorschlag sieht die Gruppierung der Stellflächen zu Dreiergruppen vor. Dazu werden die Stellflächen 4 und 8 auf jeder Platzseite mit einem Pflanztrog besetzt.

Die Abmessungen jedes Pflanzgefäßes sind an den Flächenbedarf eines PKWs angelehnt und betragen ca. 2,3 m in der Breite, 4,0 m in der Länge und bis zur Oberkante des Troges maximal 1,2 m. Daraus ergibt sich ein bepflanzbares Substrat-Volumen von rund 6 m³. Der Pflanztrog ist mit einer Anstaubewässerung und Überlaufentwässerungen vorgesehen. Die Pflanztröge werden aus Stahlbeton hergestellt, die Oberfläche entspricht der Optik der Bankseitenteile – glatt geschalt mit gefasten Kanten. Die Überläufe der Pflanzgefäße werden in die Strassengosse und das öffentliche Strassenentwässerungsnetz eingeleitet. Als Bepflanzung ist eine Dauerbepflanzung mit Gehölzen und Stauden angedacht.

Eine Sitzbank ALENA, wie unter 4.2. vorgestellt, wird in der Achse der vorhandenen Straßenlampen aufgestellt. Die Sitzrichtung auf den Hockerbänken ist offen, jedoch sind Rückenlehnelemente vorgesehen, welche einen Teil der Sitzplätze mit Blickrichtung zu den Häuserfassaden orientieren. Jeder Bank wird jeweils ein Abfallbehälter FLY zugeordnet. Auf jeder Platzseite werden weiter jeweils zwei Fahrradanklehnbügel VANDA im Bereich der Straßenlampen angeordnet. Insgesamt also je Platzseite 4 Fahrradanklehnbügel.

Kostenanschlag für Variante 1:

1. Fahrradanhänger VANDA, RAL DB 703 eisenglimmer, liefern und in Ortfundamenten aufstellen, einschl. notwendiger Pflasterarbeiten	8 Stck	250,00€	2.000,00€
2. Bänke ALENA, mit Kurzlehne, liefern und mit Verschiebesicherungen auf der Pflasterfläche aufstellen	2 Stck	2.250,00€	4.500,00€
3. Abfallbehälter FLY, Standmodell, RAL DB 703 Eisenglimmer, liefern und gemäß Herstellervorgaben Auf den Pflasterflächen aufstellen, einschl. notwendiger Pflasterarbeiten	2 Stck	500,00€	1.000,00€
4. Pflanzgefäße 2,3 x 4,0 m fertigen lassen, anliefern und aufstellen, Dränschicht sowie Pflanzsubstrat liefern und Gefäße befüllen, Bepflanzung liefern und pflanzen, 1 Jahr Fertigstellungspflege, 4 Jahre Entwicklungspflege	4 Stck	7.000,00€	28.000,00€

Variante 1 Kosten netto, ohne Kosten für Ausführungsplanung 34.500,00€

5.2 Variante 2

Variante 2 geht ebenfalls von einem symmetrischen Gestaltungsansatz für die Straßenaufweitung aus. Die Aufstellflächen für die Pflanzgefäße werden jedoch entlang der Bordkante auf dem Gehweg aufgereiht. Es werden für die Platzbegrünung keine PKW-Stellflächen aufgegeben.

Die Abmessungen jedes Pflanzgefäßes sind mit ca. 2,5 m im Quadrat angedacht. Daraus ergibt sich ein bepflanzbares Substrat-Volumen von rund 4 m³ je Gefäß. Mit Anstaubewässerung und Überlaufentwässerungen entsprechen die Pflanztröge technisch jenen aus Variante 1. Die Pflanztröge werden wie für Variante 1 aus Stahlbeton hergestellt. Die Überläufe der Pflanzgefäße werden in die Strassengosse und das öffentliche Strassenentwässerungsnetz eingeleitet. Als Bepflanzung ist eine Dauerbepflanzung mit Gehölzen und Stauden angedacht.

Eine Sitzbank ALENA, wie unter 4.2. vorgestellt, wird in der Achse der vorhandenen Straßenlampen aufgestellt. Die Sitzrichtung auf den Hockerbänken ist offen, jedoch sind Rückenlehnelemente vorgesehen, welche einen Teil der Sitzplätze mit Blickrichtung zu den

Häuserfassaden orientieren. Jeder Bank wird jeweils ein Abfallbehälter FLY zugeordnet. Auf jeder Platzseite werden weiter jeweils vier Fahrradanhlenbügel VANDA in zwei 2er-Gruppen angeordnet.

Kostenanschlag für Variante 1:

1. Fahrradanhlenbügel VANDA, RAL DB 703 eisenglimmer, liefern und in Ortfundamenten aufstellen, einschl. notwendiger Pflasterarbeiten	8 Stck	250,00€	2.000,00€
2. Bänke ALENA, mit Kurzlehne, liefern und mit Verschiebesicherungen auf der Pflasterfläche aufstellen	2 Stck	2.250,00€	4.500,00€
3. Abfallbehälter FLY, Standmodell, RAL DB 703 Eisenglimmer, liefern und gemäß Herstellervorgaben Auf den Pflasterflächen aufstellen, einschl. notwendiger Pflasterarbeiten	2 Stck	500,00€	1.000,00€
4. Pflanzgefäße 2,5 x 2,5 m fertigen lassen, anliefern und aufstellen, Dränschicht sowie Pflanzsubstrat liefern und Gefäße befüllen, Bepflanzung liefern und pflanzen, 1 Jahr Fertigstellungspflege, 4 Jahre Entwicklungspflege	6 Stck	4.500,00€	27.000,00€

Variante 2 Kosten netto, ohne Kosten für Ausführungsplanung 33.500,00€

5.3 Bepflanzungsvorschläge

Für die Bepflanzung der Pflanzgefäße der vorgestellten Varianten ist eine dauerhafte Gehölzpflanzung vorgesehen. Die Bepflanzung erfolgt auf einem Pflanzniveau von etwa 1,0 m über Fahrbahndecke. Im Hinblick auf die Raumwirkung und auf die Proportionen der umliegenden Gebäude soll die Bepflanzung eine Gesamthöhe von 4,5-5,0 m nicht überschreiten. Die Bepflanzung hat die innerstädtischen, standortklimatischen Gegebenheiten zu tolerieren, wie Wärmerückstrahlung von Fassaden und Fahrbahnoberflächen, erhöhte Austrocknung der Pflanzung in der Straßensituation durch Zug und Wind. Weiter ist die Pflanzung so anzulegen, dass sie mit geringem wirtschaftlichen Aufwand erhalten und unterhalten werden kann und darüber hinaus keine übermäßige Empfindlichkeit gegen Beschädigungen oder Verschmutzungen aufweist.

Pflanzen-Vorschlagliste

Raumbildner

Säulen-Felsenbirne (*Amelanchier lamarckii* 'Rainbow Pillar')

Wuchsbreite 150-170 cm, Wuchshöhe 350-450 cm,

Standort sonnig bis halbschattig, windtolerant,

Duftentwicklung gering,

reich cremeweiss blühend, winterhart, auffällige gelborange Herbstfärbung

Unterpflanzung

Winterjasmin (*Jasminum nudiflorum*)

Wuchs überhängend, bodendeckend, kaschiert Trogkanten, schnittverträglich

Standort sonnig bis halbschattig, windtolerant,

gelb winterblühend Dezember bis März,

winterhart, stadtklimafest, gut hitzeverträglich

Teppichmispel (*Cotoneaster dammeri*)

Wuchs kompakt überhängend, bodendeckend, kaschiert Trogkanten, schnittverträglich,

Standort sonnig bis halbschattig, immergrün, teilweise gelbrote Herbstfärbung,

weiss blühend im Mai,

winterhart, stadtklimafest, gut hitzeverträglich,

Beeren bleiben oft bis zum Frühjahr als schmückendes Element an der Pflanze

Kriechspindel (*Euonymus fortunei* var. *Radicans*)

Wuchs Bodenaufliiegend, kriechend bodendeckend, kaschiert Trogkanten, schnittverträglich,

Standort sonnig bis halbschattig, immergrün, attraktive Herbstfärbung,

winterhart, stadtklimafest, gut hitzeverträglich

Kelchiges Johanniskraut (*Hypericum calycinum*)

Wuchs aufliegend, überhängend,

gelbe Blüte von Juni bis September,

Standort sonnig bis halbschattig, in milden Wintern immergrün,

winterhart, stadtklimafest, hitzeverträglich

Immergrüne Schleifenblume (*Iberis sempervirens*)

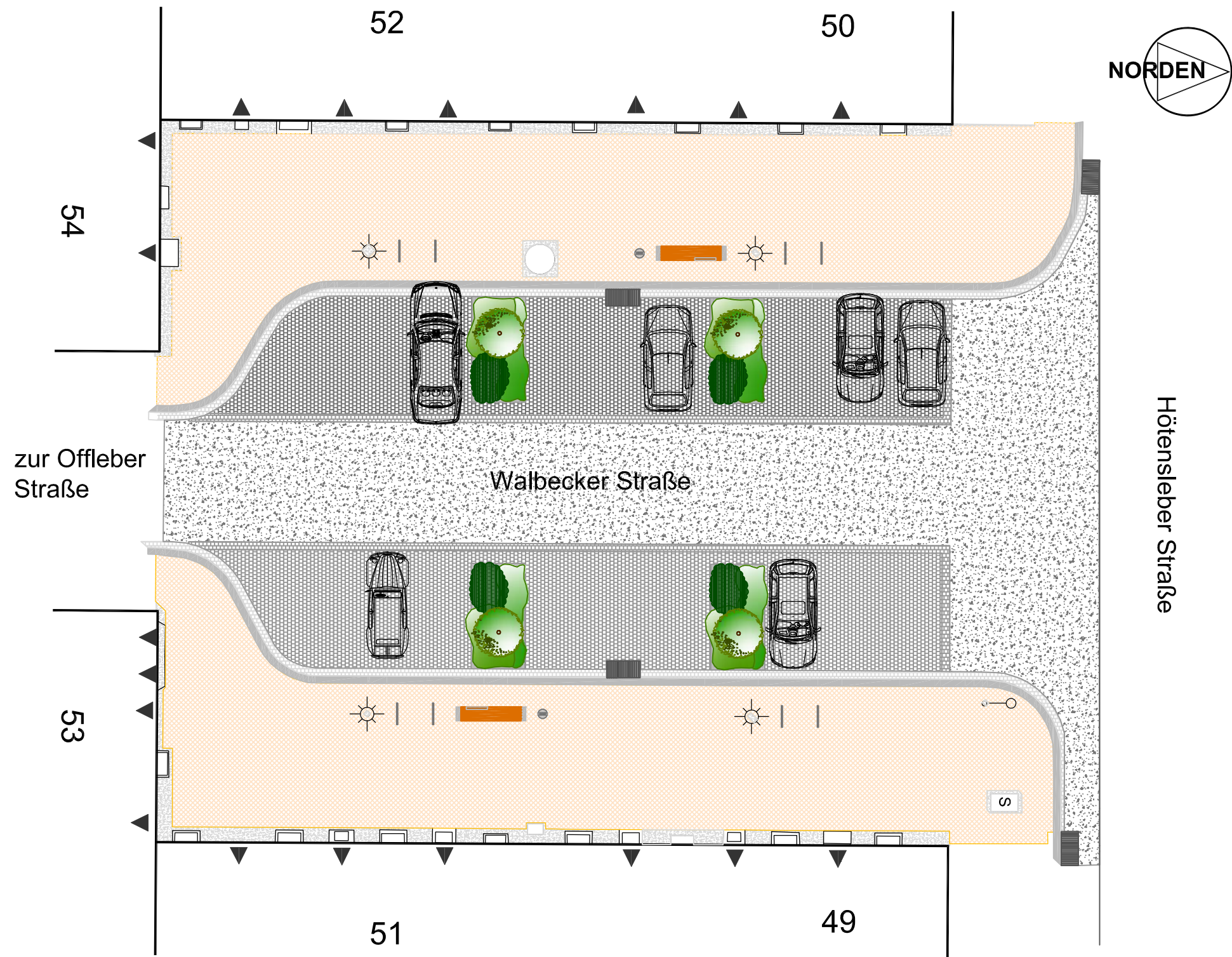
Wuchs kissenartig aufliegend, überhängend,

weisse Blüte von April bis Mai,

Standort sonnig, immergrün,

wärmeliebend, winterhart, stadtklimafest, hitzeverträglich

D:\GF-Daten\2020\Projekte\SPA\Walbecker Platz\CAD\Walbecker Platz_Variante 1+2_20.09.2020.dwg



LEGENDE

Bestand

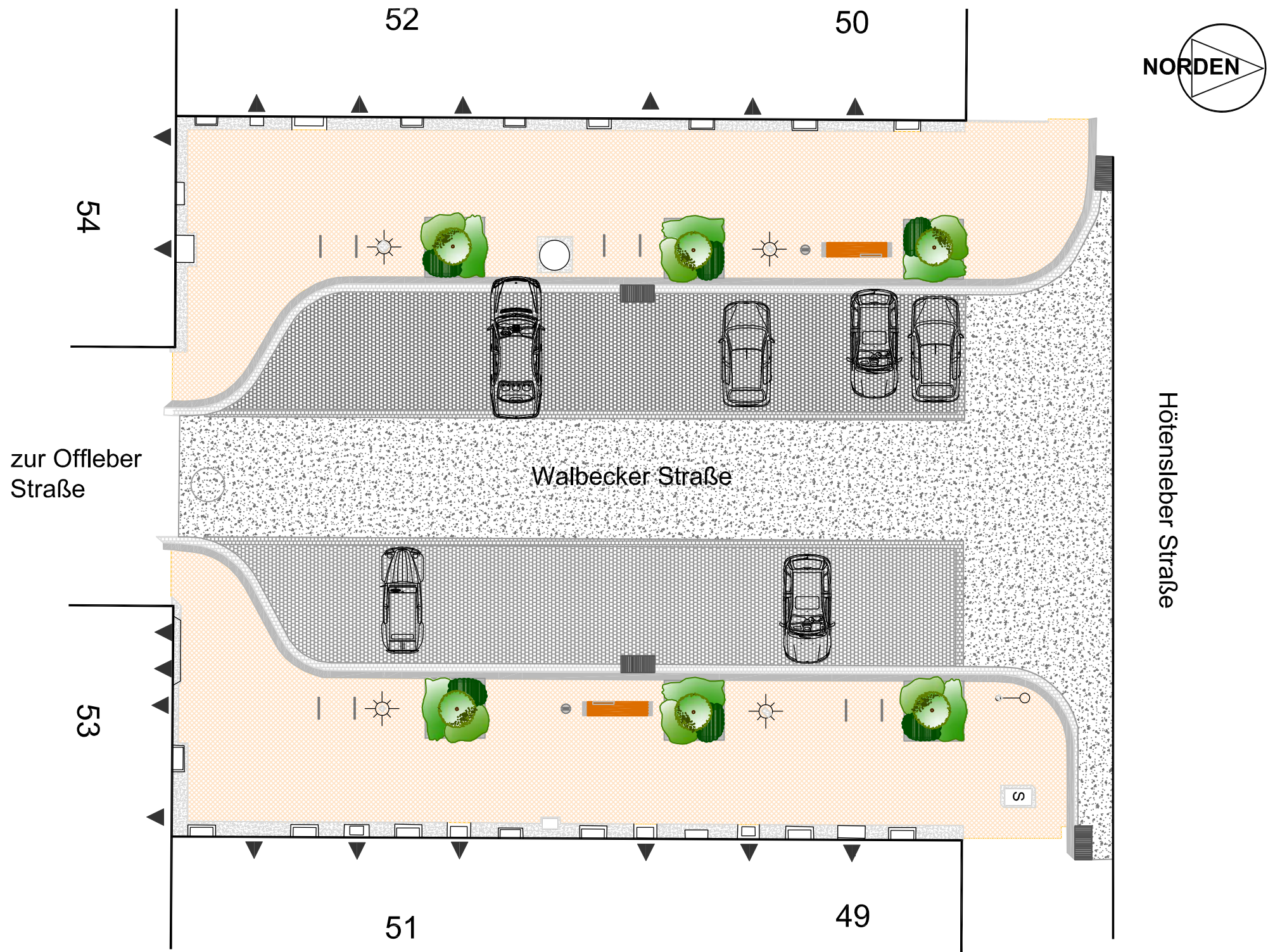
- Beschilderung
- Stadtbeleuchtung
- Fußweg: Belag Magdeburger Platte mit A1-Granit-Bord zur Fahrbahn
- Parkflächen: Belag Großpflaster Kupferschlacke mit umlaufendem 2-Zeiler
- Fahrbahn: Belag Schwarzdecke mit 2-reihiger Betonstein-Gosse
- Straßeneinlauf
- Litfaßsäule mit Umpflasterung aus Bernburger Kalk-Mosaik-Pflaster

Planung

- Abfallbehälter FLY, Hersteller RUNGE, Standmodell, Farbe DB 703 Eisenglimmer Anthrazit
- Fahrradanlehnbügel VANDA, Hersteller RUNGE, Baulänge 90 cm, Farbe DB 703 Eisenglimmer Anthrazit
- Hockerbank ALENA, Hersteller RUNGE, mit frei positionierbarer Rückenlehne
Baulänge 291 cm, Sitzbelag FSC-zertifiziertes Hartholz, beidseitige Fußquader aus Sichtbeton
- Pflanzbehältniss, Oberfläche Sichtbeton, Aussenabmessungen ca. 2,3 m x 4,0 m x 1,2 m, Innenvolumen ca. 1,9 m x 3,6 m x 1,0 m, zur freien Aufstellung auf dem Belag, Gewicht im bepflanzen Zustand ca. 22 to

BAUHERR		Unterlage: 1	
Landeshauptstadt Magdeburg - Stadtplanungsamt -		Blatt-Nr.: 1	
		Datum	Zeichen
VORHABEN		nach-/geprüft	
Herrmann Beimssiedlung Aufwertung Walbecker Platz		Lageplan Freianlagen ENTWURF Variante 1	
		Maßstab	1: 200
PLANVERFASSER		Format	590 x 297
		Bearbeiter	Plamper
		gezeichnet	Plamper
		geprüft	Baedeker
		Übergeben	Baedeker
GRÜN+FORM Büro für Freiraumplanung		Datum	
		Sept. 2020	
		Sept. 2020	
		Sept. 2020	
		Sept. 2020	

D:\GF-Daten\2020\Projekte\SPA\Walbecker Platz\CAD\Walbecker Platz_Variante 1+2_20.09.2020.dwg



LEGENDE

Bestand

- Beschilderung
- Stadtbeleuchtung
- Fußweg: Belag Magdeburger Platte mit A1-Granit-Bord zur Fahrbahn
- Parkflächen: Belag Großpflaster Kupferschlacke mit umlaufendem 2-Zeiler
- Fahrbahn: Belag Schwarzdecke mit 2-reihiger Betonstein-Gosse
- Straßeneinlauf
- Litfaßsäule mit Umpflasterung aus Bernburger Kalk-Mosaik-Pflaster

Planung

- Abfallbehälter FLY, Hersteller RUNGE, Standmodell, Farbe DB 703 Eisenglimmer Anthrazit
- Fahrradanlehnbügel VANDA, Hersteller RUNGE, Baulänge 90 cm, Farbe DB 703 Eisenglimmer Anthrazit
- Hockerbank ALENA, Hersteller RUNGE, mit frei positionierbarer Rückenlehne
Baulänge 291 cm, Sitzbelag FSC-zertifiziertes Hartholz, beidseitige Fußquader aus Sichtbeton
- Pflanzbehältnisse, Oberfläche Sichtbeton, Aussenabmessungen ca. 2,5 m x 2,5 m x 1,2 m, Innenvolumen ca. 2,1 m x 2,1 m x 1,0 m, zur freien Aufstellung auf dem Belag, Gewicht im bepflanzen Zustand ca. 15 to

BAUHERR		Unterlage: 1	
Landeshauptstadt Magdeburg - Stadtplanungsamt -		Blatt-Nr.: 2	
		Datum	Zeichen
VORHABEN		nach-/geprüft	
Herrmann Beimssiedlung Aufwertung Walbecker Platz		Lageplan Freianlagen ENTWURF Variante 2	
PLANVERFASSEN		Maßstab	1: 200
GRÜN+FORM Büro für Freiraumplanung Am Löschteich 21 39164 Wanzleben OT Groß Rodensleben Tel: 039293 - 57 57 5 Julia.baedeker@gruenplusform.de		Format	590 x 297
		Bearbeiter	Plamper
		gezeichnet	Plamper
		geprüft	Baedeker
		Übergeben	Baedeker
		Datum	Sept. 2020
		Sept. 2020	Sept. 2020